



Ihre Zeitung vor Ort
 Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
 E-Mail werther@haller-kreisblatt.de
 Anzeigen 052 01/15-111
 Leserservice 052 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
 Anja Hanneforth (aha) 052 01/15-125
 Detlef-Hans Serowy (DHS) 052 01/15-124
 Kerstin Spieker (kei) 052 01/15-121
 Fax Redaktion 052 01/15-165
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Die Hospiz-Initiative Werther e.V. ist zu erreichen unter ☎ (0 52 03) 44 74
9 bis 10 Uhr: Osteoporosegymnastik im Haus Tiefenstraße
11 bis 12 Uhr: Sprechzeit mit Claudia Seidel, Haus Tiefenstraße
14 bis 15 Uhr: Offene Sprechstunde der Familien- und Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum Fam.o.S an der Engerstraße 2
15 bis 16 Uhr: Sprechstunde der Vermittlungsstelle von Tagesmüttern und -vätern, Fam.o.S.
15 bis 16.30 Uhr: Offenes Singen, AWO-Begegnungsstätte an der Engerstraße 2
15 bis 17 Uhr: Dienstagsforum: Stadtführung mit Turmbesteigung, Treffpunkt Haus Tiefenstraße
15.30 bis 17.30 Uhr: Mädchengruppe im Kinder- und Jugendhaus Funtastic, Engerstraße 2
17 bis 21 Uhr: Mädchen- und Internetcfé im Jugendhaus Funtastic
17.30 bis 19.30 Uhr: Übungsschießen der Jugendlichen des Schützenvereins Werther, Schützenklausur am Teutoburger-Wald-Weg
18 bis 19 Uhr: Sportangebot »Fitness ab 50«, Haus Tiefenstraße
18 bis 19.30 Uhr: Sportabzeichentraining auf dem Sportplatz Meyerfeld am Teutoburger-Wald-Weg
19 Uhr: Treffen der Wertheraner Landfrauen auf dem Gelände des Bio-Landwirts Maaß am Süthfeld 7

Öffnungszeiten

6.30 bis 8 Uhr: Freibad
7.15 bis 16.30 Uhr: Ausstellung der Malschule »Wings of Dawn«, Rathaus
7.15 bis 16.30 Uhr: Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
11 bis 19.30 Uhr: Freibad
15 bis 17.30 Uhr: AWO-Kleiderstube, Böckstiegelplatz
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek



Hurraaah! Riesengroß der Jubel, als Deutschland schon nach wenigen Minuten mit dem ersten Tor in Führung ging. Das Public Viewing des Freizeitvereins Werther im Innenhof des Schlosses wurde abermals ein voller Erfolg.

FOTOS: A. HANNEFORTH

„Jaaahh!“

Wertheraner feiern beim Public Viewing am Schloss ein riesiges Fußballfest

VON ANJA HANNEFORTH

■ Werther. »Ooohh, wie ist das schönööö!« sangen die Fans im Stadion von Salvador und die Gäste beim Public Viewing in Werther taten es ihnen gleich: Ein Fußballmärchen wurde gestern Abend wahr – und unzählige Wertheraner feierten mit. 4:0 gegen Portugal: Damit hätte im Vorfeld wohl niemand gerechnet.

Es ist einfach jedes Mal klasse, das Public Viewing des Freizeitvereins: Es gibt Würstchen und Getränke, beste Sicht aufs Spielfeld und eine Stimmung, die ihres Gleichen sucht. Zumal dann, wenn auf der Leinwand passiert, was sich alle vor der Partie gewünscht hatten: Tore für die deutsche Nationalmannschaft, nicht nur eines, sondern am Ende gleich vier.

Schon vor Anpfiff war im Innenhof des Schlosses mächtig was los. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wollten dabei sein, als die deutsche Nationalmannschaft in die Weltmeisterschaft startete. Mit Fahnen, Hüten, Mützen, geschminkten Wangen, Girlanden, Pfeifen, Tröten und allem, was man in Schwarz-Rot-Gold sonst noch erwerben konnte, machten sie es sich vor der riesigen Leinwand bequem.

Die Mitglieder des Freizeitvereins hatten diese zuvor in einen großen Kubus »eingebaut«, damit trotz Gegenlichts ein möglichst klarer Blick aufs Geschehen gewährleistet war.

„Mit so vielen Leuten haben wir nicht gerechnet“, freuten sich Manfred Hölling und seine Mitstreiter vom Freizeitverein, dass so viele Menschen zum Schloss gekommen waren. Denn auch im Sedan wurde mit Begeisterung Fußball geschaut, was es in dieser Form bei den großen Turnieren der Vorjahre noch nicht gab.

Dass die Deutschen tatsächlich der »Mission vierter WM-Titel« mit einer so starken Leistung näher kommen würden, hätte im Vorfeld wohl kaum jemand gedacht. Auch unter den Wertheranern herrschte vor dem Spiel nur vorsichtiger Optimismus, schließlich war Portugal mit Superstar Ronaldo nicht irgendein Gegner.

Jetzt können die Fans mit gehöriger Zuversicht dem nächsten Spiel der Deutschen am Samstag entgegensehen. Dann geht es um 21 Uhr gegen Ghana. Selbstverständlich wieder mit einem Public Viewing in Werther.



Die Männer vom Grill: Ulrich Bredhorst, Gert Klages, Michael Kreipe und Benjamin »Benny« Averdick (von links) hatten die Sache im Griff und sorgten beim Public Viewing dafür, dass kein Zuschauer hungerte.



Super Aussicht: Den besten Logenplatz hatten diese Zuschauer vom Fenster oberhalb der Stadtbibliothek aus.

Wiese durchquert, Schild umgefahren, mit Bulli kollidiert

21-jähriger Motorradfahrer am Sonntagabend bei einem Unfall in Theenhausen verletzt



Volltreffer: Das Schild auf der Querungshilfe hat der Motorradfahrer einfach überrollt.

■ Werther-Theenhausen (Felix). So hatte sich der junge Motorradfahrer aus Rietberg-Neuenkirchen den Sonntag sicher nicht vorgestellt. Nachdem er in einer Kurve die Kontrolle über sein Zweirad verloren hatte, fuhr er zunächst geradeaus über eine Wiese, ehe er auf der Theenhausener Straße erst mit einer Mittelinsel und dann mit einem VW Bulli kollidierte. Der junge Mann wurde vorsorglich ins Krankenhaus Halle gebracht.

Das Wetter war gut gegen 15 Uhr am Sonntagmittag, als der 21-Jährige mit seinem Gefährt auf der Haller Straße in Richtung Theenhausen unterwegs war. Warum er plötzlich die Kontrolle über seine Maschine verlor, war unmittelbar nach dem Unfall nicht zu rekonstruieren. »Der Mann war aber ansprechbar, klagte über Schmerzen in der Bauch- und Brustgegend«, so die Polizei.

Die grüne Kawasaki geriet offenbar bei dem Ausweichmanöver letztlich an das linke Hinterrad des hellblauen VW Bullis, wodurch der Motorradfahrer komplett das Gleichgewicht verlor. Nach den vorherigen Manövern, bei denen auch die

Schilder der Querungshilfe zu Schaden kamen, war der Zusammenstoß mit dem Fahrzeug des 42-Jährigen aus Melle, der auf der Theenhausener Straße Richtung Bardüttingdorf unterwegs war, ganz offensichtlich nicht mehr zu verhindern.

Blauröcke der Wertheraner Feuerwehr waren angefordert worden, um den Unfallbereich abzustreuen. Der entstandene Sachschaden wurde von der Polizei mit gut 3700 Euro beziffert.



Kurioser Unfall am Sonntagmittag in Theenhausen: Weil er in einer Kurve die Gewalt über sein Zweirad verloren hatte, fuhr der 21-jährige Fahrer dieses Motorrads erst über eine Wiese und kollidierte anschließend mit einer Querungshilfe und einem VW Bulli. Verletzt musste er in ein Krankenhaus gebracht werden.

FOTOS: A. HEIM

Feine Töne beim Sommerkonzert

Gesamtschul-Aula wurde Schauplatz toller Musikdarbietungen der Gymnasiasten

■ Werther (C.). Etwas war anders als sonst bei den großen Konzerten des Evangelischen Gymnasiums: Das Schul-Orchester unter der Leitung von Musikpädagogin Ulrike Schilling musste am Freitagabend

leider stumm bleiben. Die stellvertretende Schulleiterin war zwar anwesend, doch nur mit Hilfe von zwei Krücken konnte sie nach einem Unfall in Amsterdam am Sommerkonzert dabei sein.

Ihre Kollegen Michael Henkemeier mit der Big Band, Christoph Horstmann mit dem Schulchor und Sebastian Koch mit der gut aufgestellten Schulband schafften es jedoch, den Besuchern eine Fülle von High-

lights zu präsentieren.

Der ganz große, kleine Star des Abends war die Harfenistin Vianne Cathérine Sali. Sie setzte als Achtklässlerin berührende Akzente mit »Allegro«, »Tamburin« und im zweiten Konzert-Teil mit der russischen Weise »Aljonuschka« des Komponisten Mtschedelow.

Professionell anmoderiert von Charlotte Jachmann und Marius Niewald eröffneten die Musiker und Sänger der Schulband das gut besuchte Sommerkonzert: Mit rauchiger Röhre kamen so bekannte Titel wie »Cello« von Udo Lindenberg zu Gehör, natürlich mit Lokalkolorit, indem eine Textzeile in »Heute lebst du in Werther« umgeschrieben worden war. Insgesamt ging ziemlich die Post ab mit Drums, Gitarren, E-Bass, Keyboard und Saxophon, die Bandmitglieder schlugen sich tapfer, von tosendem Applaus belohnt.

Mit der ersten Werbemelodie von Apple, dem »New Soul« von Yael Naim, stürmten die Choristen unter dem Dirigat von Christoph Horstmann die



Schulchor mit Begleitung: Unter der Leitung von Christoph Horstmann intonierten die Sänger vielseitige Musikstücke, am Cajón Cynthia von Knebel.

FOTOS: C. GERNER



Heiße Rhythmen: Die Mitglieder der Schul-Band des Evangelischen Gymnasiums eroberten zum Auftakt des großen Sommerkonzerts die Herzen der zahlreichen Zuhörer in der Aula der Böckstiegel-Gesamtschule.



Berührend: Mit großer Intensität zeigte die Harfenistin Vianne Cathérine Sali, wie viel Talent und Können schon in ihr steckt.

Bühne. Ihre Vielseitigkeit bewiesen die Sänger mit dem »James Bond Theme« und rockigem Boogie-Woogie. Im zweiten Teil zeigten sich die Schüler auch ballade-fähig mit dem gefühlvollen Stück »The Longest Time« von Billy Joel.

Richtig Drive kam ins Geschehen mit der Big Band unter der Leitung von Michael Henkemeier: Zum Auftakt mit »Maynard & Waynard« in einem Arrangement von Peter Blair eroberten die hauptsächlich Blasinstrumente spielen-

den Schüler ihr Publikum im Sturm. Viel Applaus für die Darbietungen leitete zur lockeren Konzertpause ein. Passend dazu standen die Vertreter der SV schon im Foyer parat und bewirteten die vielen Gäste ganz professionell.